

GEMEINDEBRIEF

MÄRZ | APRIL | MAI 2018



EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
HARKSHEIDE

Inhaltsverzeichnis 2

Grußwort 3

Epiphaniabrief..... 4-5

Kirchenbüro | Jubiläum..... 6

Gemeindebüro | Theatergruppe..... 7

Konfirmationen..... 8

Konfirmandenunterricht | Bottom Up..... 9

Kinder und Jugend..... 10

Tanzania-Team..... 11

Kirchenmusik..... 12

Radlertreff | Gemeindeausfahrt 13

Gottesdienste 14 - 15

Gottesdienste | Rückblicke..... 16

Ev. Familienbildung..... 17

Lebendiger Advent 2017..... 18

Stimmen aus der Gemeinde..... 19

Spielefest | Spiele-Treff..... 20 - 21

Anzeigen 22 - 23

Gruppen und Termine 24 -25

Adressen, Telefonnummern..... 26

Adressen, Telefonnummern | Bankverbindung | Impressum..... 27

Kinderseite 28



Pastorin
Antje M. Mell

Zerbrechlich

Wenn wir erst einmal das Gefühl haben,
zu kurz zu kommen,
wenn wir anfangen nachzurechnen,
Buch zu führen
Vergleiche
Strich für Strich –
auf- und abwägen –
wenn wir soweit erst einmal sind,
dann geht unser Leben nicht mehr auf.
Dann stimmt nichts mehr.
Dann ist es vorbei mit dem Vertrauen,
mit dem Annehmen
Lieben und Geliebt werden.
Wer sorgt sich schon um Krämerseelen?
Wer sorgt sich um uns?

**„[...] Gott übt Barmherzigkeit,
Recht und Gerechtigkeit
auf Erden.“**

Jeremia fordert uns auf: Erkennt, dass alles,
was ihr habt und könnt, von Gott kommt.
Durch eure Fähigkeiten und Stärken will er
in der Welt wirken und sichtbar sein.
Durch eure Weisheit soll seine Barmherzig-
keit erkennbar werden.
In eurer Stärke wird Gottes Recht gezeigt.
Mit eurem Reichtum sollt ihr Gottes Ge-
rechtigkeit dienen.
Und – auch das andere. In eurer Schwach-
heit, in eurer Gebrochenheit, in eurer Trau-
rigkeit zeigt sich Gott ebenfalls. Darin
wird seine Zerbrechlichkeit und Mensch-
lichkeit sichtbar. Dass er die Schwachheit

kennt. Das Versagen und die Angst.
All das hat Gott auch erlebt. Verraten.
Verkauft. Bespuckt. Verspottet. Und allein –
all das kennt er auch.

Gott übt Barmherzigkeit, Recht und Ge-
rechtigkeit! Und er hört noch lang nicht da-
mit auf. Also: Macht euch auf.
Rühmen wir uns unserer Schwachheit.
Rühmen wir uns unserer Gebrochenheit.
Rühmen wir uns unserer Gebrochenheit.
Üben wir Tag für Tag, auch in dem Wissen,
dass Dinge misslingen. Üben wir Tag für
Tag das Üben. Machen wir uns auf.
Ihn zu suchen. Ihn. Immanuel – Gott mit
uns.

Der Segensblick, er macht fragmentari-
sches, brüchiges Leben ansehnlich.

Machen wir uns also auf und suchen ihn.
Üben wir Tag für Tag das Üben.





Der Epiphaniiasbrief der Bischöfin, Kirsten Fehrs, in gekürzter Version.

Die Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck

Hamburg, im Januar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

mit Wind unter den Segeln mutig und hoffnungsfroh in neue Weiten aufbrechen - dazu wünsche ich Ihnen und Euch viel Segenskraft im neuen Jahr 2018 und grüße herzlich zum Epiphaniiasfest!

Aufbrechen, Wagnisse eingehen und Anker lichten: „Deine Pilgerseele“ genau wie „die reiselustige Seele deines Bootes“ müssen bewahrt bleiben. Es geht darum, bei sich selbst zu bleiben, indem man geht - in sich oder aus sich heraus.

Aussichten, die anknüpfen an Einsichten. Eine davon ist für mich während des Reformationsjubiläums 2017 glasklar zu Tage getreten: Dass wir als Kirche viel zu gewinnen haben, wenn wir uns herausbewegen aus den Kais und sicheren Häfen, aus unseren Gedanken- und Kirchengebäuden, Planungskonzepten und Bürokratien.

Beispielhaft dafür fand ich das Nordkirchenschiff. Es hat vergangenen Sommer 14 Orte an Ost- und Nordsee angesteuert, von

Greifswald über Lübeck und Helgoland bis nach Hamburg. An Bord des stattlichen Dreimasters heuerte jeden Tag eine andere hundertköpfige Mannschaft an - Menschen aller Couleur, die einander mit Denkwürdigem und Nahrhaftem versorgten und sich gegenseitig damit überraschten, was sie (noch) glauben und was (noch) nicht. In den Häfen dann blieb man nicht lang, aber feierte dafür kurz und kräftig: die Gemeinschaft, Gottesdienste, Hochzeiten, Rapkonzerte, Volksfeste.

Von Herzen Dank sage ich all den Mitwirkenden, die sich während des Jubiläumsjahres so lustvoll, kreativ und kritisch mit 500 Jahren Reformation auseinandergesetzt haben! Wunderbare Begegnungen waren das!

Mit eben dieser Einsicht: Überall dort, wo wir unsere gewohnten kirchlichen Formate verlassen und auf Kultureinrichtungen, Politik und Zivilgesellschaft aktiv zugehen, „kommen wir an“, auch bei uns selbst.

Als Kirche, die mitdenkt, sich einfühlt und die Menschen in ihren Stadtteilen und Dörfern begleitet. Und dies gerade auch inmitten der höchst aktuellen Reform- und Umwälzungsprozesse, die alle umtreiben. Ich sehe Kirche „mittendrin“, wenn sie ohne moralische Überheblichkeit ihre ethische Aufgabe wahrnimmt und konsequent fragt: Wo bleibt der einzelne Mensch, jedes Geschöpf in seiner Würde unter rasant sich verändernden Bedingungen einer digitalisierten Welt?

Oft höre ich die Frage, wie es denn jetzt nach all den Feierlichkeiten im Jahr 2018 weitergeht. Meine Antwort: Dranbleiben! Neu entstandene, gute Ideen beibehalten aber auch Dialoge durchtragen und halten. Kurz: Das Weite suchen statt Wurzeln schlagen.

Und dazu gehören auch Entwicklungen, die mich ehrlich gestanden überrascht

- und sehr gefreut - haben: Nicht nur in Hamburg und Schleswig-Holstein, sondern auch in Niedersachsen und Bremen gibt es bekanntlich Initiativen aus Regierung und Opposition, den Reformationstag dauerhaft zu einem gesetzlichen Feiertag zu erklären. Es wäre ein Tag mit Tiefgang und Breitenwirkung. Denn der 31. Oktober ist eben nicht allein ein Kirchenfest, sondern erinnert an eine bedeutende Epoche der deutschen Geschichte, die gerade den Norden geprägt hat.

Ich sehe eine große Chance darin, diesen gesetzlichen Feiertag positiv zu füllen: Mit einem Plädoyer für ein selbstkritisches Innehalten aller Institutionen, nicht allein der Kirche, mit der Frage, wie wir uns zum Besseren verändern können. Dringend nötig ist das angesichts schwindender Akzeptanz von Kirchen, Politik, Gewerkschaften, Handelskammern und Medien. Als evangelische Kirche stehen wir dabei in der Pflicht, den Reformationstag nicht in konfessioneller Abgrenzung, sondern in großer Weite mitzugestalten.

Wie wichtig uns Protestanten das ökumenische Gespräch ist, wurde gerade 2017 deutschlandweit sichtbar - und das wird bleiben. Wir werden 2018 an „Lübecker Märtyrer“ erinnern, drei katholische Priester und einen evangelischen Pastor, die wegen ihrer Gegnerschaft zum NS-Regime 1943 in Hamburg hingerichtet wurden. Sie mahnen uns, als Christen aller Konfessionen so viel Einigkeit wie möglich zu leben. So erleben wir jedes Jahr bei der „Nacht der Kirchen“, wie viel Kraft in dieser konfessionsübergreifenden Gemeinschaft liegt, spirituell wie kulturell.

Auch der interreligiöse Dialog ist wichtiger denn je. Kurz vor Weihnachten z.B. trafen wir VertreterInnen aller Weltreligionen uns in der Hamburger Synagoge, um zu bekräftigen: Antisemitismus werden wir niemals dulden. Wir brauchen in dieser Gesellschaft

sichtbare Zeichen, dass wir Religionsgemeinschaften zusammenstehen! In Zeiten, in denen weltweit die Spannungen zunehmen, ist das auch in Hamburg und Lübeck schwieriger geworden. Dennoch müssen wir hier unbedingt Kurs halten.

Wir wissen noch nicht, was das Jahr 2018 uns bringen wird und wohin der Wind uns weht. In jedem Fall mustert immer mal wieder ein Teil der Mannschaft ab, neue Frauen und Männer heuern an. 2017 haben sich die neuen Kirchengemeinderäte in ihr Amt eingefunden, 2018 steht das gleiche für Kirchenkreissynoden und Landessynode bevor. Ich danke herzlich allen, die in einer übermäßig langen und auch anstrengenden Legislaturperiode unserer Kirche ihre Zeit und Kraft geschenkt haben!

Und ich danke Ihnen, die Sie erneut oder ganz neu bereit sind, sich in den kommenden sechs Jahren mit Ihren Gaben einzubringen und das Schiff mitzusteuern. So viele, Haupt- und Ehrenamtliche in Kirche und Diakonie, setzen sich mit enormer Kraft und Liebe für die Sache Jesu ein! Für eine Kirche, die in Bewegung ist - mit reiselustiger Seele und einer Jahreslosung, die wahrlich zum Aufbruch ermutigt: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung 21,6)

Bleibt behütet in diesem neuen Jahr und gesegnet mit Entdeckungsfreude und Lebenskraft, Gesundheit und Hoffnungsmut. Möge dieses Jahr uns dem Frieden wieder näher bringen und der Gerechtigkeit aufhelfen innerhalb der gesamten Weltfamilie! Dass wir einander in diesem Wunsch verbunden sind, mit Gebeten oder guten Gedanken, empfinde ich als Geschenk und große Kraft. So grüße ich Sie und Euch herzlich und freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihre und Eure Kirsten Fehrs

Kirsten Fehrs

Vertretung im Kirchenbüro



Frau Frank, Frau Hergst und Frau Hesse

Die Öffnungszeiten im Kirchenbüro sind bis auf Weiteres:

Dienstag: 15:00-17:00 Uhr

Donnerstag: 10:00-12:00 Uhr

ACHTUNG!

Die Kasualien der letzten Monate erscheinen in der nächsten Ausgabe. Wir bitten um Ihr Verständnis.



JUBILÄUM

Wir feiern 45 Jahre ASH und den neuen Glockenturm

Im Februar 1973 wurde das Gemeindezentrum Albert-Schweitzer-Haus eingeweiht. Von Anfang an gehörten Kirchengemeinde und Kita eng zusammen, selbst wenn sie später organisatorisch unterschiedliche Wege gingen. In diesem Jahr möchten darum Kirchengemeinde, Kita und Hort Albert-Schweitzer das 45-jährige gemeinsame Bestehen mit einem wunderschönen Fest feiern.

Das ist zugleich ein würdiger und passender Zeitpunkt für die Einweihung des neuen Glockenturmes und das Anläuten der Kirchenglocke – der Moment, auf den wir nun schon lange warten mussten.

Wir feiern am **Freitag, den 22.06. ab 15:00 Uhr** bis open end rund um das Albert-Schweitzer-Zentrum mit einem vielfältigen Programm für Kinder und Erwachsene, mit Essen und Trinken, mit Musik. Und **um 18:00 Uhr** wird die Glocke festlich angeläutet werden.

Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes, per Aushang und in der Presse.

Wer noch helfen kann (Aufbau, Grill...) oder einen Kuchen spenden würde (keine Sahnetorte, leider), kann sich gerne an Pastor Wollmann oder das Kirchenbüro wenden.

Also tragen Sie den 22.06. gerne schon einmal in den Kalender ein und bringen Sie Freunde und Familie mit.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Vorbereitungs-Team des gemeinsamen Jubiläumfestes und die AG Glocke

Gemeindebus

Hurra, wir haben einen Gemeindebus! Insgesamt 19 Firmen aus Norderstedt haben es möglich gemacht, dass wir von nun an mit einem 9-Sitzer-Bus mobil sind. Vielen Dank an alle Sponsorinnen und Sponsoren.

Nun ist der Bus für Gemeindeveranstaltungen im Einsatz, für den Seniorenkreis, die Pfadfinder, die Konfirmandenfreizeit und für viele Materialtransporte zwischen unseren beiden Standorten. Herzlichen Dank an: Tischlerei Dennis Hoyer; Pflegedienst Claussen GmbH; Hotel Nordic Garni;



Die Theatergruppe

Jeden **Freitag von 15 bis 16 Uhr** trifft sich die Theatergruppe in der Falkenbergkirche. Wer Lust auf eine nette Gruppe und Kreativität hat, ist herzlich eingeladen.

Ein Interview mit Marlene und Lara aus der Theatergruppe:

Wie lange seid Ihr schon dabei?

Lara: Da muss ich erst einmal überlegen. Ich glaube, ich bin seit fast drei Jahren dabei.

Marlene: Ich erst seit einem Jahr.

Was bringt Euch besonders Spaß?

Marlene: Ich mag einfach das Schauspielern. Mir macht es Spaß, mit meinem Gesicht und meiner Stimme Gefühle auszudrücken.

Lara: Ich mag am meisten die Zusammen-

arbeit mit den Anderen.
Motorroller Scooter World; Glashütter Apotheke; Zahnarztpraxis Frau Faranak Reifferscheid; Kachelöfen und Kamin Dieter Brose; Howden Küchen GmbH; KFZ-Service Lungu; Meyer's Mühle Gartentechnik GmbH; Nötzel Fenster- und Türen GmbH; Michael Friedrich Gartenbau; Podologische Praxis Norderstedt; Paul Filter Möbelspedition GmbH; Taverne Amfipolis; Baumprojekt Stephan Höpcker; Klempnerei Jens Gottschalk GmbH; Bestattungsinstitut Wulff & Sohn GmbH; Logopädiepraxis C. Schrick und M. Pietsch

arbeit mit den Anderen.

Welche Rollen habt Ihr schon gespielt?

Lara: Ich habe schon einmal einen Engel gespielt und zweimal eine Tochter.

Marlene: Ich war einmal eine Tochter, die Sarah hieß, und an Ostern habe ich in einem Stück ein kleines Kind gespielt.

Wie entstehen die Theaterstücke?

Lara: Meistens schreiben wir die selbst. Manchmal suchen wir aber auch eines gemeinsam aus.

Wer ist in der Gruppe?

Lara: Wir sind eine ziemlich gemischte Gruppe. Die Jüngste ist neun und die Ältesten sind neunzehn Jahre alt.

Bei Interesse meldet Euch gern bei Pastorin Eva-Maria Peper

Konfirmationen in der Kirchengemeinde Harksheide 2018



**Jesus Christus spricht:
Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der
wird nicht wandeln in
Finsternis, sondern wird
das Licht des Lebens haben**

Johannes 8.12

In der Albert-Schweitzer-Kirche (ASH) und in der Falkenbergkirche (FALK) werden im April und Mai folgende Jugendliche konfirmiert:

Samstag, 28. April um 10:30 Uhr, ASH

Ole Beier, Lena Entrich, Sarah Fuhr, Joel Hamid, Lucas Hattendorf, Niklas Paul Hinsch, Nicolas Hogenkamp, Kira Karsten, Jannick Möller, Gabriel Oldenburg, Dominic Peise, Marten Kristoffer Rosinski, Karl Schäfer, Björn Magnus Schimkus, Luiza Schmülgen, Tobias Sitan, Jonas Thielk, Levin Uhlmann, Ruben Tjark Warkotsch, Johanna Zippel

Samstag, 28. April um 14:00 Uhr, ASH

Zoe Borchers, Janina Burmester, Hanna Czirkowski, Laura Frentz, Antonia Hamann, Malin Isabell Heins, Michelle Heins, Merle Jansen, Vivien Mossbeck, Paula Mühlenweg, Alida Müller, Vanessa Isabell Ohrt, Jonas Pfeif, Thies Pohlmann, Klemens Schüle, Niklas Siwert, Lena Merle Steinkrauss, Lasse Treu, Lennard Tummer, Halina Rosanna Caroline Verwega, Lilly Zander, Till Ziems

Sonntag, 29. April um 10:30 Uhr, Falk

Justin Behrens, Jannik Dabrunz, Maxim Ditz, Yannick Fritschka, Max Fürstenberg, Finn Hoyer, Pelle Kusch, Anna Lena Listing, Marvin Nischik, Johannes Pellinen, Janis Rathig, Anna Luise Schreiber, Leon Schulz, Tim Stange, Jeremy Wartenberg, Jette Wiese, Bjarne Willers, Rieke Lotta Zander

Sonntag, 29. April um 14:00 Uhr, Falk

Kira Katharina Ahuja, Michel Bade, Dominik Block, Saskia Brankowitz, Thanh Häse, Sarah Alessia Haug, Neele Kreuder, Raimo Felix Lehmann, Annika Lentfer, Finja Meyerhoff, Till Monien, Wenke Müller, Janne Fiene Müller, Malin Paschereit, Justin Richter, Emily Rühlicke, Lucy Rühlicke, Elisabeth Schweigert, Celina Stern, Emily Wesselhöft

**„Dass der Glaube Dich tragen kann,
merkst Du nur, wenn Du ihn ausprobierst.
Wie früher, als Du laufen gelernt hast.“**

Maik Dietrich-Gibhardt

Das neue Konfirmandenjahr beginnt

Liebe Jugendliche, wenn Ihr vor dem 01. Mai 2005 geboren seid, laden wir Euch jetzt herzlich zum Konfirmandenunterricht ein. Am Mittwoch, dem **18. April, um 19:00 Uhr** könnt Ihr Euch in unserer Falkenbergkirche zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation im Frühjahr 2019 anmelden. Dazu bringt bitte Eure Eltern, eine Kopie Eurer Geburtsurkunde und, wenn Ihr schon getauft seid, auch eine Kopie Eurer Taufurkunde mit. Bei uns könnt Ihr:

- Kirche, Gemeinde und Gemeinschaft entdecken und erleben,
- herausfinden, was Bibel, Kirche und Glaube für Euch heute bedeuten,
- die Geschichten der Bibel verstehen lernen,
- miteinander beten und singen,
- Gottesdienst feiern und selbst (mit-) gestalten,
- gemeinsam ein Konfirmanden-Wochenende und Konfirmanden-Tage erleben,
- mit Euren Freunden zusammen sein und noch viel mehr....

Wir freuen uns auf Euch!

*Pastorin Eva-Maria Peper und
Gemeindediakon Harald Kenner*

**bottom up**

Ein neues Projekt bahnt sich an... „bottom up“ ist der englische Begriff für „von unten herauf“. Dieser Name soll Programm sein.

Die Idee ist, dass die Gemeindeglieder ihre Ideen oder Projekte einbringen und anbieten. Was auch immer Sie gut können oder immer schon mal mit anderen gemeinsam machen wollten: Machen Sie ein „bottom up“ Projekt draus.

Die Angebote sollen keine kontinuierlich stattfindenden Angebote werden, sondern wirklich Projektcharakter haben.

Beispiel: Jemand kann sehr gut tanzen und möchte anderen das Tanzen gerne zeigen. Sie/er überlegt sich, das an vier Abenden im Herbst anzubieten.

Oder: Jemand hat starkes Interesse an der Lokalpolitik und organisiert Diskussionsrunden an zwei Abenden.

Oder: Bastelangebote, oder: Musik, oder: Sprachkurs, oder, oder, oder... Für Kinder, für Jugendliche, Erwachsene, Senioren....

Was auch immer Sie an Ideen haben: Wir freuen uns darauf.

Ein erstes Planungstreffen für die „bottom up“-Projekte, die im Herbst 2018 stattfinden können, findet **am Donnerstag, 03. Mai um 19:00 Uhr** im ASH statt. Alle, die Ideen haben oder sich gerne als Helfer engagieren möchten, sind herzlich willkommen.



Krabbelgottesdienst am 16.03.18

Die Kirche entdecken, der Orgel lauschen, eine Geschichte hören, singen und etwas mit nach Hause nehmen.

Die Kirchengemeinde Harksheide und die Evangelische Familienbildung laden wieder herzlich zum Krabbelgottesdienst für die Kleinen von 0-5 Jahren und ihre Eltern und Großeltern ein.

Anschließend gibt es bei Kaffee und Gebäck Gelegenheit, andere Eltern kennen zu lernen.

Ort: Falkenbergkirche

Zeit: 16.03., 17:00 Uhr
(der nächste Termin: 08.06.)

Pfadfinder Sommerlager

09. - 20. Juli 2018

Die Pfadfinder werden auch in diesem Sommer wieder gemeinsam unterwegs sein und wir freuen uns auf ein tolles Zeltlager im fränkischen Kastl.



Dort gibt es einen tollen Zeltplatz, auf dem man ausnahmsweise nicht auf einer Wiese, sondern im Wald seine Zelte aufschlagen kann. Kleine Lichtungen bieten genügend Platz für diverse Kothen und Jurten.

Jedes Kind ab 8 Jahren kann am Zeltlager teilnehmen. Die Gruppenstunden der Pfadfinder finden Sie im hinteren Teil bei den regelmäßig stattfindenden Gruppen.

Kontakt: Harald Kenner
mobil: 01575 - 15 46 562

Kinderkirchentag

Der diesjährige Kinderkirchentag findet am **17.11.2018** statt. Das ist zwar noch lange hin, aber ein erstes Vorbereitungstreffen gibt es trotzdem schon am Donnerstag, **15.3.2018 um 19:00 Uhr** im ASH.

Wir freuen uns über viele, die mitmachen möchten.

Playmobil-Sammlung



Für das Nachstellen von biblischen Szenen bei Kinderkirchentagen, in der Kinderkirche, bei den Pfadfindern oder den Konfirmanden kann man Playmobilfiguren und Zubehör sehr gut verwenden. Haben Sie Playmobil, das ungenutzt ist? Wir brauchen es! Melden Sie sich bei Harald Kenner per WhatsApp oder Anruf unter 01575/1546562. Ich hole es gerne ab.

DANKE!

Kindertanzen / Ballett ab 3 Jahre! Kostenlose Probestunde!!!

DIE TANZSCHULE
IN
NORDERSTEDT

TANZ CENTRUM
3

0 40 / 525 32 15
TANZSCHULE
Alter Kirchenweg 41
NORDERSTEDT

0172 / 40 03 631 ADTV

www.tanzen-in-norderstedt.de



Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Partnerschaft mit Tansania!

Wir - die Gemeinde Harksheide - bekommen Besuch von unseren Freunden aus Tanzania!!

Es kommen der neue Pastor unserer tanzanischen Partner-Gemeinde, zwei Gemeindeglieder, die schon seit vielen Jahren dort im Partnerschaftsausschuss mit uns zusammenarbeiten und zwei Erzieherinnen, deren Ausbildung wir ermöglichten und die natürlich gespannt sind, wie es hier in unseren Kindergärten zugeht.

Wir freuen uns und Sie alle sind herzlich eingeladen, an dieser Begegnung teilzuhaben.

Wir wollen vom **08.05. bis zum 22.05.** verschiedene Gelegenheiten anbieten, an denen Sie unsere langjährigen Gemeindeglieder aus Mbandu kennenlernen können. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam feiern, essen, diskutieren; zusammen Gottesdienste feiern und miteinander singen. Wir möchten mit Ihnen über Nachhaltigkeit, unsere Zukunft in einer globalen Welt und über die Zukunft der Partnerschaft diskutieren. Wir können sicher viel voneinander lernen!

Bereits geplant:

Do. 10.05. Himmelfahrt:

Familien- und Partnerschaftstag

10:30 Uhr Gottesdienst im Innenhof des ASH mit Posaunenchor, gestaltet von Pastor Wollmann mit tanzanischen Pastoren.

Anschließend laden wir sie herzlich ein, mit Ihren Familien unsere Gäste zu begrüßen und miteinander zu feiern beim Essen,

Grillen, Klönen, Spielen, Basteln, Malen und Kaffee und Kuchen.

Sa. den 19.05. ab 12:00 Uhr im Falkenberg Café zum gemeinsamen tanzanischen Kochen mit unseren Freunden. Teilnehmerzahl begrenzt, bitte anmelden.

So. den 20.05. Pfingstsonntag würden wir uns freuen, wenn nach dem Gottesdienst einige Gemeindeglieder jeweils 2 Gäste zu sich nach Hause einladen würden. So können unsere Gäste ein wenig in das Leben und die Menschen ihrer Partnergemeinde hineinschnuppern. Es wird sicher interessant, hier etwas über die Unterschiede der Kulturen herauszufinden. Bitte bei uns anmelden.

Natürlich freuen wir uns über rege Beteiligung und sind sicher, die Gemeinde und die Partnerschaft und Sie persönlich werden bereichert! Lassen Sie sich begeistern!

Auch Ausflüge sind geplant, bei denen Sie gern dabei sein können. Bitte achten Sie ab Anfang Mai auf die Aushänge und Infotafel mit weiteren zeitnahen Planungen in den beiden Kirchen.

Rufen Sie uns an, wenn Sie mithelfen wollen, wenn es Fragen gibt oder um sich für eine Aktion anzumelden: Tel. Anke Reich: 040 / 522 51 29 und 0163 / 23 23 781 oder Gunter Dietrich: 040 / 55 40 35 64.

Wir freuen uns über Kuchenspenden zu Himmelfahrt, bitte abgeben im ASH am Mittwoch zwischen 17 und 19 Uhr, oder direkt an Himmelfahrt.

Ihr Tanzania-Team



Musik zur Marktzeit

**Am Samstag, den 03. März um 11:00 Uhr
Orgelmusik**

L.-N. Clérambault: Suite im ersten Ton
J. Langlais: Chant de paix (Freiendensgesang)
J.G. Rheinberger: Introduction und Passacaglia aus der Sonate Nr. 8 Op. 132

Orgel: Bernd Leste

**Am Samstag, den 07. April um 11:00 Uhr
Kammermusik**

Werke von Jacob van Eyck, Andrea Falconeri, Robert Carr, Roland Moser u.a.

*Blockflöte: Lilli Pätzold
Orgel/Cembalo: Rina Sawabe*

**Am Samstag, den 05. Mai um 11:00 Uhr
Orgelmusik**

J.S.Bach: Triosonata Nr. 1 Es-Dur,
Bach-Werke-Verzeichnis 525 u.a.

Orgel: Rina Sawabe



Musikalische Gottesdienste

Am 30.03. um 15:00 Uhr musizieren die Kantorei und der Posaunenchor die Choräle aus der Johannes- und Mattäuspasion von J. S. Bach in der Falkenbergkirche.

Am 01.04. um 10:30 Uhr singt die Kantorei in der Falkenbergkirche.

Am 27.04. um 19:00 Uhr singt der Projektchor im Konfirmanden-Abendmahlsgottesdienst.

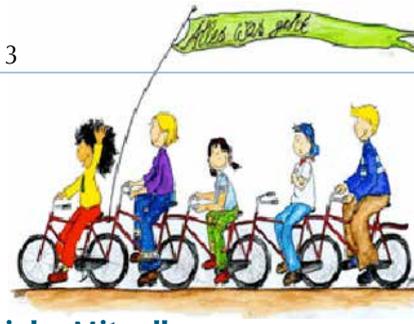
Am 10.05. um 10:30 Uhr spielt der Posaunenchor u.a. „Die Wachsamkeit“ von Telemann bei dem Open Air Gottesdienst auf dem Innenhof des Albert-Schweitzer-Hauses.

Projektchor

Unser nächstes Projekt mit dem Projektchor ist „A Clare Benediction“ von John Rutter. Wir laden alle Konfirmandeneltern am **27.04.2018 um 19:00 Uhr** ein, im Konfirmanden-Abendmahlsgottesdienst mitzusingen.

Wer mitsingen möchte, ist herzlich zur Probe eingeladen.

Wir proben alle 14 Tage mittwochs von 19:00-20:30 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Frau Sawabe.



Liebe Mitradler,

die Tage werden langsam etwas heller, Zeit, sich auf das neue Fahrradprogramm vorzubereiten und sich auf die neue Saison zu freuen. Wir starten:

24. April, 14:00 Uhr

Zum Affenfelsen am Rollfeld - ca. 25 km
(Führung Thea Hübner)

08. Mai, 11:00 Uhr

Ohlstedt - ca. 40 km
(Führung Eva Wingert)

22. Mai, 11:00 Uhr

Himmelmoor - ca. 40 km
(Führung Jürgen Scheffel)

Mit Imbiss- oder Kaffee-Einkehr. Abfahrt an der Falkenbergkirche. Bei Dauerregen fahren wir nicht – evtl. nach Absprache.

Änderungen möglich:

Achtung, neue Abfahrtszeiten!!!

Telefonisch erreicht Ihr uns:

Thea Hübner, Tel.: 040-525 32 66

Jürgen Scheffel, Tel.: 040-523 03 988

Eva Wingert, Tel.: 040-308 58 945

Eure Thea Hübner

Japp
VERANSTALTUNGSSERVICE

seit über
40 Jahren

- Fingerfood, Buffets, Menüs
- Getränke
- Servicepersonal, Köche, Künstler
- Technik & Equipment
- Zeitverleih, Mobiliar, Gläser, Bestecke, Porzellan
- Private Feiern
Geburstage, Hochzeiten, Konfirmation, Jubiläum
- Firmenveranstaltungen
Kundenevents, Mitarbeiterfeiern, Weihnachtsfeiern etc.

An der Bahn 6 • 22844 Norderstedt
Tel. 040/ 522 24 28 • Fax 040/ 522 73 73
www.japp-catering.de • info@japp-catering.de

Gemeindeausfahrt

am Mittwoch, den 25. April

Einen richtigen Winter haben wir ja bis jetzt nicht gehabt. Nun hoffen wir, dass uns das Frühjahr mit einer großen Blütenpracht erfreuen wird.

Mit unserer nächsten Ausfahrt werden wir uns davon überzeugen lassen. Die erste Fahrt in diesem Jahr geht in die **Probstei**. Gehört haben wir davon im Kloster Preetz, denn die Probstei gehörte früher zu diesem Kloster. Das Ziel ist der Ort „**Hohenfelde**“. Dort wollen wir die **Straußenfarm** besuchen. Wir erhalten dort eine umfangreiche Information über die Straußenzucht und anschließend eine interessante Führung. Zum Mittagessen gibt es Straußenbraten.

Nach dem Besuch der Farm fahren wir weiter nach **Heiligenhafen** und hoffen auf schönes Wetter. Im Ort haben wir Freizeit, um die Ortschaft und den Strand zu erkunden, oder eventuell in ein Café einzukehren.



Abfahrt: 9:00 Uhr Bushaltestelle
Harksheider Markt (Apotheke).
9:05 Uhr Steindamm/Schulweg.

Zurück: ca. 19:00 Uhr in Norderstedt
Kosten mit Mittagessen ohne Getränke
38.00 €.

Anmeldung: bis 12. April
bei Peter Arndt Tel. 525 35 23
oder im Kirchenbüro am Falkenberg.

Donnerstag, 01.03.2018	FALK
19:00 Passionsandacht* Pastorin Antje M. Mell	
Sonntag, 04.03.2018	FALK
10:30 Abendmahlsgottesdienst Pastor Dr. Christian Wollmann	
Samstag, 10.03.2018	Recyclinghof Norderstedt, Oststr. 144
12:15 Ökumenischer Gottesdienst, Thema „Ballast abwerfen“ Pastorin Antje M. Mell, Pastoralreferent Sebastian Fiebig	
Sonntag, 11.3.2018	ASH
10:30 Abendmahls- und Kindergottesdienst Pastorin Antje M. Mell	
Donnerstag, 15.03.2018	FALK
19:00 Passionsandacht* Pastorin Antje M. Mell	
Sonntag, 18.03.2018	FALK
10:30 Gottesdienst Pastorin Antje M. Mell	
Donnerstag, 22.03.2018	FALK
19:00 Passionsandacht* Pastorin Antje M. Mell	
Sonntag 25.03.2018	ASH
10:30 Gottesdienst mit Taufe Pastorin Eva-Maria Peper	
Gründonnerstag, 29.03.2018	ASH
19:00 Gottesdienst mit Tischabendmahl Pastorin Eva-Maria Peper	
Karfreitag, 30.03.2018	FALK
15:00 Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Pastorin Antje M. Mell	
* Die Passionsandachten handeln von den 7 letzten Worten Jesu	

Ostersonntag, 01.04.2018	FALK
06:00 Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje M. Mell mit Osterfrühstück im Anschluss	
10:30 Gottesdienst Pastor Dr. Christian Wollmann	ASH
Ostermontag, 02.04.2018	FALK
10:30 Gottesdienst für Groß und Klein Pastor Dr. Christian Wollmann	
Sonntag, 08.04.2018	ASH
10:30 Abendmahls- und Kindergottesdienst Pastor Dr. Christian Wollmann	
Sonntag, 15.04.2018	FALK
10:30 Gottesdienst mit Taufen Pastorin Eva-Maria Peper	
Sonntag, 22.04.2018	ASH
10:30 Gottesdienst Pastorin Antje M. Mell	
Freitag, 27.04.2018	FALK
19:00 Abendmahlsgottesdienst aller Konfirmandinnen und Konfirmanden Pastorin Eva-Maria Peper Gemeindepädagoge H. Kenner	
Samstag, 28.04.2018	ASH
10:30 Konfirmation Pastorin Eva-Maria Peper Gemeindepädagoge H. Kenner	
Samstag, 28.04.2018	ASH
14:00 Konfirmation Pastorin Eva-Maria Peper Gemeindepädagoge H. Kenner	
Sonntag, 29.04.2018	FALK
10:30 Konfirmation Pastorin Eva-Maria Peper Gemeindepädagoge H. Kenner	
Sonntag, 29.04.2018	ASH
14:00 Konfirmation Pastorin Eva-Maria Peper Gemeindepädagoge H. Kenner	

Sonntag, 06.05.2018	FALK
10:30 Abendmahlsgottesdienst Pastorin Eva-Maria Peper	
Himmelfahrt, 10.05.2018	ASH
10:30 Open-air-Gottesdienst Pastor Dr. Christian Wollmann	
Sonntag, 13.05.2018	ASH
10:30 Abendmahls- und Kindergottesdienst Pastor Dr. Christian Wollmann	
Pfingstsonntag, 20.05.2018	FALK
10:30 Gottesdienst Pastorin Antje M. Mell	
Pfingstmontag, 21.05.2018	Stadtpark
10:30 Open-air-Gottesdienst im Stadtpark Norderstedt Pastorin Antje M. Mell	
Sonntag Trinitatis, 27.05.2018	ASH
10:30 Gottesdienst mit Taufen Pastorin Eva-Maria Peper	

ASH: Albert-Schweitzer-Haus, Schulweg, FALK: Falkenbergkirche, Kirchenplatz

Kita ASH: Freitag, 23.03.	ASH
09:00 Pastor Dr. Christian Wollmann	
Kita Falk: Mittwoch, 28.03.	FALK
10:00 Pastorin Eva-Maria Peper	
Kita Cordt-Buck-Weg: Freitag, 01.06.	FALK
11:00 Taufgottesdienst Pastorin Antje M. Mell	
Andachten Haus Hog'n Dor: Freitag, 09.03., 13.04., 04.05.	Haus Hog'n Dor
10:00 Pastorin Eva-Maria Peper	

„Ballast abwerfen“:

Gottesdienst auf dem Recyclinghof

Am Samstag, den **10. März**, laden die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Harksheide und die katholische Pfarrei St. Katharina von Siena zu einem ökumenischen Gottesdienst an einem ungewöhnlichen Ort ein. Um **12.15 Uhr** beginnt der Gottesdienst auf dem Recyclinghof Norderstedt in der Oststraße 144. Die Fastenzeit erinnert uns, auf das eigene Tun und Lassen zu schauen und frohen und freien Herzens auf Ostern zuzugehen. Dafür hilft es, wenn wir Ballast abwerfen: Gewohnheiten, die uns belasten und Ballast sind, Verhaltensweisen, die uns behindern und den Blick auf den Nächsten verstellen, Eigenheiten, die wie Sperrmüll sind und uns schwerfällig machen auf dem Weg zu Gott.

Parkplätze vor Ort sind vorhanden.



Ostermontag: Gottesdienst für Groß und Klein mit Ostereiersuche

Am Ostermontag laden wir auch in diesem Jahr alle Großen und Kleinen zu einem Gottesdienst in die Falkenbergkirche ein. Im Anschluss werden wir im Garten des Kirchlichen Zentrums suchen, was der Osterhase dort für uns versteckt hat.
Ort: Falkenbergkirche
Zeit: **Ostermontag, 02.04., 10:30 Uhr**

Open-Air Gottesdienst zu Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag feiern wir auch dieses Jahr den Gottesdienst unter freiem Himmel. Anschließend werden wir in guter Gemeinschaft den Grill anwerfen. Auch Familien mit Kindern sind natürlich herzlich willkommen.
Ort: Albert-Schweitzer-Haus, Innenhof
Zeit: **Donnerstag, 10.05., 10:30 Uhr**

Muttertagsgottesdienst

Am Muttertag feiern wir einen Muttertagsgottesdienst mit Kinderchor und dem Kindergottesdienst.
Ort: Albert-Schweitzer-Haus
Zeit: **Sonntag, 13.05., 10:30 Uhr**

+++Bitte schon mal vormerken+++

Im Juni findet wieder ein Gottesdienst mit und für Jung & Alt statt.
Ort: Falkenbergkirche.
Zeit: **Sonntag, 17.06., 10:30 Uhr**



Eingangshalle Hindenburghaus, großer Burstah 31

Hamburger Kontorhäuser

Eine Gruppe vom „Männertreff“ hat sich einige Kontorhäuser im Bereich des Rathauses angesehen. Bei dem großen Brand 1842 wurden etwa 1700 Häuser, 102 Speicher und drei Kirchen zerstört. Die großflächige Zerstörung der Altstadt nutzten die Hamburger für Verbesserungen der Infrastruktur und schufen ein Hamburg, das noch schöner und sauberer wurde. Neben den Neubauten von Wohnhäusern wurden fünfgeschossige Kontorhäuser nach amerikanischem Vorbild entworfen und gebaut.

Durch den Verzicht auf tragende Wände im Inneren können sich einmietende Unternehmen je nach Anzahl und Bedürfnis die Geschosse frei einteilen, ohne an bestimmte Raumgrößen und -formen gebunden zu sein. Da das Innere eines Kontorhauses funktional und schlicht ist, wurde auf die äußere Gestaltung der Häuser großer Wert gelegt. Besonders aufwendig wurden der Eingang und die Eingangshalle gestaltet.

Das Mitglied des „Männertreffs“, Hans-Peter Eisele, hat sich für diesen Rundgang vorbereitet und uns einige Kontorhauseingänge gezeigt und erklärt. Herzlichen Dank dafür, es war ein sehr interessantes Unternehmen.

Peter Arndt



Die Gruppe am Afrika Haus, große Reichenstr. 27



Ein Programm für die ganze Familie

Ob Babymassage oder Babysitterführerschein, Beratung bei Erziehungsfragen oder kreatives Gestalten, ob Bewegung, Yoga oder Ausflüge – im neuen Programm der Evangelischen Familienbildung Norderstedt ist für jeden etwas dabei. Die Angebote richten sich an werdende Eltern oder Familien mit Kleinkindern, an Jugendliche bis hin zu den Großeltern. Über das ganze Stadtgebiet verteilt ist die Evangelische Familienbildung Norderstedt an ihren Standorten mit Bildung, Beratung, Information und Austausch rund um das Familienleben aktiv. Die kostengünstigen Angebote sind offen für alle. Das Programm für 2018 ist soeben erschienen. Sind Sie dabei?



Gehen Sie auf www.fbs-norderstedt.de auf Entdeckungstour.

Kontakt
Evangelische Familienbildung Norderstedt
Kirchenplatz 1
22844 Norderstedt
040/5256511
info@fbs-norderstedt.de



Häuslicher Pflegedienst

Mehr als Pflege

Wir beraten Sie gern persönlich, auch bei Ihnen zu Hause.

Pflege Diakonie Norderstedt
Kirchenplatz 2, 22844 Norderstedt
Telefon 040/555 515 55
pflege-norderstedt@diakonie-altholstein.de
www.diakonie-altholstein.de

ERFAHRUNG · NÄHE · KOMPETENZ



Pflege Diakonie



Ein herzliches Dankeschön!

„Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.“
Mt 5,9.

Eine Zeitreise ...

Sonntag, 21. Januar.

An der Tür der Falkenbergkirche werde ich von Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt, im Eingang hängt ein Plakat, das auf einen „Konfi-Gottesdienst“ mit dem Thema „Frieden“ hinweist. In der Kirche wird ein Computerbildschirm an die Wand projiziert, und der Gottesdienst beginnt mit dem Song „I have a dream“, der die legendäre Rede von Martin Luther King vertont. Ein Friedensgottesdienst? So etwas haben wir 1983 auch organisiert, im Rahmen einer Friedens-Projektwoche, ich war damals in der 11. Klasse. Der Friedensstifter-Vers aus den Seligpreisungen war damals die Jahreslosung, beim Kirchentag in Hannover trugen sehr viele Gäste das lila Halstuch mit dem Motto „Nein ohne jedes Ja zu Massenvernichtungswaffen.“ Thema war die Stationierung von mit Atomsprengköpfen bestückten, auf den „Ostblock“ gerichteten Mittelstrecken-Raketen in (West-) Deutschland und der Aufrüstungs-Wahnsinn im Kalten Krieg. Wer hätte damals gedacht, dass nur wenige Jahre später keine Mauer, kein Ostblock mehr existiert? Wir Jugendlichen nicht. Eine Reise von Hamburg nach Berlin war ein Abenteuer, die andere Seite der Elbe weiter weg als die USA, in denen viele meiner Mitschülerinnen ein Auslands-Schuljahr verbrachten. Ist die Welt friedlicher geworden? Nein. In Nordirland und an der früheren Grenze zwischen Ost und West in Europa hat sich viel verändert, aber es gibt viele andere, schlimme Konflikte in der Welt, und die Bedrohung und das Leid sind nicht geringer als vor 34 Jahren. Aber es gibt Hoffnung. Ihr „Konfis“ plant einen Gottesdienst und wählt dafür das Thema Frieden, singt, wie wir damals, „Komm, Herr, segne uns“ und „Ins Wasser fällt ein Stein“. Die

Friedenstaube, die damals an unsere Pullover und Schultaschen gesteckt wurde, fliegt über euer selbstgemaltes Plakat. Der kleine Stein, den ihr in eurem Predigt-Anspiel ins Wasser geworfen habt, hat Frieden unter SchülerInnen gestiftet, durch scheinbar kleines Entgegenkommen. Ihr übernehmt ein kleines Stück Verantwortung für eure Welt.

Möge dieser kleine Stein große, weite Kreise für eine friedlichere Zukunft ziehen!
Danke für diesen Gottesdienst. Es gibt Hoffnung!

Dorothee Twesten



„Selber mitsingen macht Spaß!“

Im Namen „De Steertpogg Sängers“ bedanken wir uns ganz herzlich, in der Adventszeit 2017 mit 4 Chören in der Falkenbergkirche gesungen haben zu dürfen. Es war ein wunderbares Erlebnis für uns alle!
Vielen Dank!

Gitta Knoll

Norderstedt spielt! - Ein voller Erfolg

Am letzten Januarwochenende fand bereits zum 14. Mal das beliebte Falkenberger Spielefest „Norderstedt spielt!“ statt.

An beiden Tagen kamen mehrere hundert Besucher in das Kirchliche Zentrum, um die über 160 Neuerscheinungen und auch ältere Spiele anzuschauen und viele davon auch auszuprobieren.

Die Spiele-Tische waren den ganzen Tag über gut belegt und es gab überall rundum zufriedene Gesichter. Beliebt waren wie immer die Spiele des Jahres, die „Kurze Regel-schnell gespielt!“- Ecke und die zahlreichen Turniere.

Der gleichzeitig stattfindende Spielemarkt wurde innerhalb der ersten Stunden stark geplündert und am Ende der beiden Tage hatten rund 70% der abgegebenen Spiele von rund 40 Verkäufern neue Besitzer gefunden.

Ein herzlicher Dank geht zunächst nochmal an alle Verlage, die diese Veranstaltung mit Spiele-Spenden unterstützt haben. Ganz besonders möchte ich mich aber bei

allen Helferinnen und Helfern bedanken, die viele Stunden ehrenamtlich geholfen haben, sei es beim Auf- und Abbau, beim Verkauf, beim Erklären der Spiele, im Café und bei so vielem mehr.

Falkenberger Spiele-Treff - Start in die neue Saison

Wer das Spielefest verpasst hat: Im Februar startet der Falkenberger Spiele-Treff wieder mit den beliebten Spieleabenden.

Der nächste Spiele-Treff findet am Freitag, dem **23. Februar, von 18:00 bis 22:00 Uhr** im Kirchlichen Zentrum am Falkenberg statt. Die weiteren Termine des ersten Halbjahres sind am **23. März, 20. April, 25. Mai und 22. Juni**. An diesen Abenden können wieder eine ganze Menge neue und alte Gesellschaftsspiele ausprobiert werden. Neben der festen Sammlung von mittlerweile rund 500 verschiedenen Spiele-Titeln



kommen jedes Mal noch viele aktuelle Neuheiten dazu. Vom einfachen Würfel- und Karten- und Brettspiel für Familien und Kinder bis hin zu komplexeren Strategiespielen ist alles vorhanden, so dass sicher jeder etwas Passendes findet.

Und wer alleine kommen möchte: MitspielerInnen finden sich bei den Spiele-Treffen immer.

Silke Brachmeyer, Leiterin Spiele-Treff,
Mail: spieletreff@kirche-harksheide.de;
Tel. 040-5264275





Meditation in Bewegung – Meditativer Tanz

Herzliche Einladung zu einem Tanznachmittag

am Sonnabend, dem 17. März 2018

zu Frühlings- und Ostertänzen „...brechen wir auf...“

14.30 – 17.30 Uhr im Saal des Albert Schweitzer-Hauses, Schulweg 30, Norderstedt

Lassen Sie sich mitnehmen in den Jahreskreis der Natur und zu den christlichen Festen, Geschenk und Hilfe, bewusster durch das Jahr zu gehen: über Musik, Wort und Bewegung in Berührung zu uns selbst zu kommen und uns dem Geheimnis zu nähern, das sich immer wieder neu in Liebe schenken will.

Bitte an ‚bewegungsfreudige‘ Kleidung, flache, zum Tanzen geeignete Schuhe denken, für die Kaffeepause Ihr Getränk und Gebäck „für zwei“.

Teilnahme: 12,-€

Verbindliche Anmeldung spätestens 1 Woche vorher – zum 10. März – erforderlich.

Tel.: 04193 – 78499 oder e-mail: juttaklaustrommler@wt.net.de

Weitere Tanznachmittage:

12. Mai - „Auferstehungsfreude - griechische Tänze“

23. Juni - „Lob der Schöpfung - Sommertänze“

Leitung: Jutta Trommler, Heidbergwinkel 3 b, 24558 Henstedt-Ulzburg;

Ausbildung in Tanztherapie und im Meditativen Tanz, Schulung im DEIN-Herzensgebet und in der Seelsorge; Angebote in freiberuflicher Arbeit üb. 30 Jahre.

begeistert anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

ean
elektro-alster-nord

Verkaufen, vermieten, verwalten!



Ihr regionaler Partner in
Hamburg und Norderstedt



Hausmann®
Immobilien Beratung

(040) 529 6000

info@hausmann-makler.de
www.hausmann-makler.de

Ihre Tischlerei in Norderstedt



Möbel
Innenausbau
Einbauschränke
Türen und Fenster
Fertigparkett / Laminat
Individuelle Raumlösungen



Hans-Böckler-Ring 37 - 22851 Norderstedt

Tel.: 040 / 30 85 20 10 www.Tischlerei-Hoyer.de



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT



*Wir reichen Ihnen die Hand in guten
und in schwierigen Zeiten.*

*Ihr Partner für kompetente
Bestattungsvorsorge. Einfühlsame
Abschiednahmen und Trauerfeiern
jederzeit auch in eigener Hauskapelle.*

(040) 529 61 73

www.wulffundsohn.de

Wir beraten Sie gerne!

Ihr Sönke Wulff

Segeberger Chaussee 56-58

22850 Norderstedt

BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann

www.pohlmann-bestattungen.de



Das Persönliche macht den Unterschied.
Unsere Beratung ist immer maßgeschneidert.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt
**Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.


Kinder & Jugendliche**Pfadfinder** ASH

Wölfe ab 8 Jahren (3. Klasse) dienstags
15:30 - 17:00 Uhr
Füchse ab 9 Jahren (4. Klasse) freitags,
15:30 - 17:00 Uhr
Luchse ab 10 Jahren (5. Klasse) mittwochs,
15:30 - 17:00 Uhr

Teamertreff ASH

freitags, 19:30 - 21:00 Uhr

Theatergruppe FALK

freitags, 15:00 - 16:00 Uhr

Erwachsene**Bibelkreis für Erwachsene** FALK

Jeden 2. Mi. im Monat, 10:00 - 11:30 Uhr
Klaus Schulze, Tel. 040 - 525 34 71

Biblischer Gesprächskreis ASH

Termine bitte erfragen bei
Pastor Jens Meiforth,
Tel. 04121-57 95 33

Gesprächskreis für Erwachsene FALK

Jeden 3. Di. im Monat, 19:00-21:00 Uhr
Peter C. Arndt, Tel. 040 - 525 35 23,
Frauke Manzke, Tel. 040 - 521 108 86

Glaube im Gespräch -**Erwachsenenforum** FALK

Jeden 2. Mi. im Monat, 20:00 Uhr
Pastorin Eva-Maria Peper

Frauenkreis für Seniorinnen FALK

Jeden 1. Mo. im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
Gertrud Arn, Tel. 040 - 554 489 11

Trauercafé - Angebot für Trauernde FALK

20.03. | 17.04 | 15.05. je 19:00-21:00 Uhr
Kontakt Pastorin Antje M. Mell

Väter-Lounge ASH

Termine bitte erfragen bei
Pastor Dr. Christian Wollmann

Männertreff auf dem Falkenberg FALK

Jeden 1. Mi. im Monat, 10:00-12:00 Uhr

Peter C. Arndt, Tel. 040 - 525 35 23

Tanzania-Team ASH

Jeden 2. Di. im Monat, 19:30 Uhr
Anke Reich, Tel. 040 - 522 51 29

NeNo-Nachbarschaftsgruppe

Jeden 1. Montag, 16:00 - 18:00 Uhr ASH

Karin Will, Tel.: 040 - 60 92 91 06

E-Mail: willkarin@gmx.de

Jeden 3. Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr FALK

Tamara von Xylander, Tel.: 040 - 526 102 16

E-Mail: nenofalk@wt.net.de

Donnerstagstreff FALK

donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr

Irmtraud Berger, Tel. 040 - 525 19 75

Dorit Kraul, Tel. 040 - 522 15 53

März

01.03. Irmtraud Berger: Weltgebetstag

08.03. Nachmittag mit Pastorin Mell

15.03. Frau Berger: Bewegen und denken

22.03. Senioren unter sich

29.03. 19.00 Uhr Agapemahlfeier in der
Kirche | Fahrdienst bei Bedarf

April

05.04. musikalischer Nachmittag mit Fr. Sawabe

12.04. Spiele Nachmittag

Mittwoch 18. April 10 Uhr Sen. AG

19.04. Dorits Plauderstunde

26.04. Nachmittag mit Frau Feck

Mai

03.05. Nachmittag mit Pastorin Mell

10.05. frei! H i m m e l f a h r t

17.05. Nachmittag mit Frau Maaß

24.05. Frau Berger: Bewegen und denken

31.05. Herr Arndt: vom Glauben erzählen

Kreatives und Bewegung**Töpfergruppe** ASH

mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr

Hilde Boodea, Tel. 040 - 522 57 84

Workshop FALK

Malen, Basteln und Werken

dienstags, 9:30 - 12:00 Uhr

Infos über das Kirchenbüro

Kunstkreis Norderstedt FALK

Termine erfragen bei Heidi Koß,

Tel.: 040 - 520 79 09,

Mail:kunstkreis-norderstedt@wt.net.de

Spieletreff Falkenberg FALK

16.06., 18:00-22:00 Uhr

Silke Brachmeyer, Tel. 040 - 526 42 75

spieletreff@kirche-harksheide.de

„18, 20, nur nicht passen“ ASH

Skattreffen

donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr

Bunte Marmeln ASH

Theatergruppe des Lebenshilfe e.V.

freitags, 13:30 Uhr

Lebenshilfe, Tel. 040 - 529 15 89

Qi Gong

mittwochs, 9:30 - 10:30 Uhr FALK

mittwochs, 20:00 - 21:15 Uhr ASH

Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25

SeniorInnen-Gymnastik

• dienstags, 8:30 - 9:30 Uhr FALK

Maren Kemkowski-Nagel

• montags, 19:30 - 20:30 Uhr ASH

Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25

• freitags, 13:45 - 14:45 Uhr FALK

Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25

Musik**Kinderchor** ASH

dienstags 15:30 Uhr.

Singkreis FALK

mittwochs, 15:00 Uhr.

Posaunenchor FALK

dienstags, 20:00 Uhr.

Kantorei FALK

donnerstags, 20:00 Uhr.

Projektchor

mittwochs alle 14 Tage, 19:00 Uhr FALK

Rina Sawabe

Angebot und Hilfe**Eltern still geborener Kinder**

A. Hillienhoff, Tel.: 040 - 589 55 33 5
 Elisabeth Wesche, Tel.: 040 - 30 03 94 12

Guttempler**ASH**

montags, 19:30 Uhr
 Frank, Tel.: 04106 - 69 600

Anonyme Alkoholiker**FALK**

montags, 20:00 Uhr
 Wolfgang, Tel.: 523 13 71

Blaues Kreuz in der Ev. Kirche**FALK**

donnerstags, 19:30 Uhr
 Ilka, Tel.: 040 - 27 14 86 25

MS - Selbsthilfegruppe**FALK**

1. Dienstag im Monat, 17:30 Uhr
 Gudrun Everling, Tel.: 040 - 89 06 36 60
 Marlis Trocha, Tel.: 04193 - 89 67 853

Norderstedter Tafel e.V.

Schützenwall 49, Tel.: 040 - 525 26 36

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 111 0 111 (gebührenfrei)



Tagespflege Norderstedt
 Kirchenplatz 1,
 Tel.: 040 - 52 11 01 18



Evangelische Familienbildung
 Norderstedt
 Kirchenplatz 1,
 Tel.: 040 - 525 65 11

Frühe Hilfen
 Tel.: 040 - 30 03 94 12

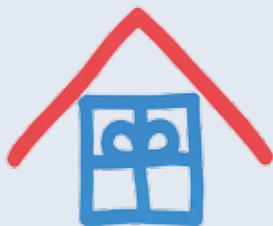


wellcome - Praktische Hilfe
 nach der Geburt
 040 - 244 36 888

Familienzentrum Harksheide

Kirchenplatz 2
 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 638 600 50
 Fax: 040 638 600 51
 fz-harksheide@kitawerk-hhsh.de

Sprechstunde: Dienstags 09:00-11:00 Uhr

**Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung**

des Diakonischen Werkes
 Kirchenplatz 1a, Tel.: 040 - 525 58 44

Pflege Diakonie

Kirchenplatz 2, Tel.: 040 - 55 55 15 55

Frauenhaus Norderstedt

Tel.: 040 - 529 66 77

Frühförderung Norderstedt

Tel.: 040 - 82 31 57 51 - 00

Flüchtlings- und Migrationssozialberatung

Ochsenzoller Str. 85
 Tel.: 040 - 526 26 88

Schuldner- und Insolvenzberatung

Ochsenzoller Str. 85
 Tel.: 040 - 82 31 57 20

TAS - TagesAufenthaltsStätte

Beratungsstelle für Wohnungslose
 Lütjenmoor 17a, Tel.: 040 - 523 20 79

Betreuung in der Notunterkunft

Langenharmer Weg 132,
 Tel.: 040 - 51 33 01 80

Pfarramt

Pastorin Antje M. Mell
 Fritz-Reuter-Straße 29, 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 - 57 01 83 79
 antje.m.mell@kirche-harksheide.de

Pastorin Eva-Maria Peper
 Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 - 50 09 10 13
 eva.peper@kirche-harksheide.de

Pastor Dr. Christian Wollmann
 Schulweg 30, 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 - 35 77 74 60
 christian.wollmann@kirche-harksheide.de

Kirchenbüro

Vorübergehend: Di. 15:00 - 17:00 Uhr,
 Do. 10:00 - 12:00 Uhr
 Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 - 50 09 10-0,
 Fax: 040 - 50 09 10-1910
 kirchenbuero@kirche-harksheide.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikerin Rina Sawabe
 Tel.: 040 - 50 09 10-10
 rina.sawabe@kirche-harksheide.de

Küster

Uwe Martens
 Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 - 35 77 99 58

Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Harald Kenner
 Tel.: 040 - 35 77 99 51
 mobil: 01575 - 15 46 562
 harald.kenner@kirche-harksheide.de

040
 30 620 300

ServiceTelefon
 Kirche und Diakonie Hamburg

Kindertagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Albert-Schweitzer
 Schulweg 30, 22844 Norderstedt
 Klaas Bock
 Tel.: 040 - 522 32 51
 albert-schweitzer@kitawerk-hhsh.de

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah
 Albert-Schweitzer-Straße 35,
 22844 Norderstedt
 Marlies Harms
 Tel.: 040 - 61 19 98 19
 arche-noah@kitawerk-hhsh.de

Ev. Kindertagesstätte Falkenberg
 Kirchenplatz 2c, 22844 Norderstedt
 Marie-Luise Schneider
 Tel.: 040 - 35 73 18 90
 falkenberg@kitawerk-hhsh.de

Das bunte Haus
 Kindertagesstätte für Integration
 Cordt-Buck-Weg 33, 22844 Norderstedt
 Jonas Ordemann
 Tel.: 040 - 53 53 90 00
 kita.dbh@diakonie-hhsh.de

Redaktionsschluss

für Juni | Juli | August 2018:
30.04.2017 - 24:00 Uhr
 Beiträge bitte senden an:
Gemeindebrief@kirche-harksheide.de

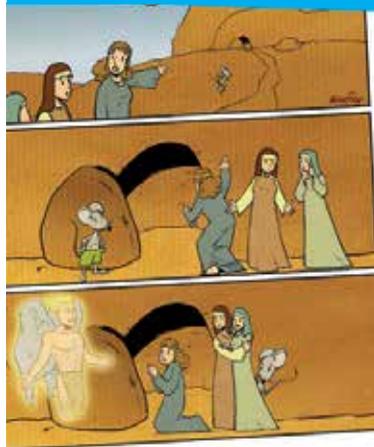
Bankverbindung/Spendenkonto

Kirchengemeinde Harksheide
 IBAN: DE 44 2219 1405 0033 9668 13,
 BIC: GENODEF1PIN • Bei Spenden bitte
 Zweck und Anschrift vermerken!

Impressum

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide durch
 ViSP Antje M. Mell.
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer
 die Meinung des Redaktionskreises wieder.
 Der Redaktionskreis behält sich vor, unverlangt
 eingesandte Beiträge zu kürzen.
 7.000 x gedruckt von Schneiderdruck Schenefeld.
 Bilder: www.gemeindebrief.de, pixabay.com,
 Fotolia.de und aus Privatbesitz

Die Kinderseite!



Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen rafften sich auf und suchten sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!“

Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch der Jüngern die frohe Botschaft!“ „Das Grab – es ist leer!“, berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!“ Jesus wird immer in unserem Herzen sein.

Nach Johannes, 20,1–19

Mäuschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)



Salböl aus Blüten



Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl

aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Katline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de